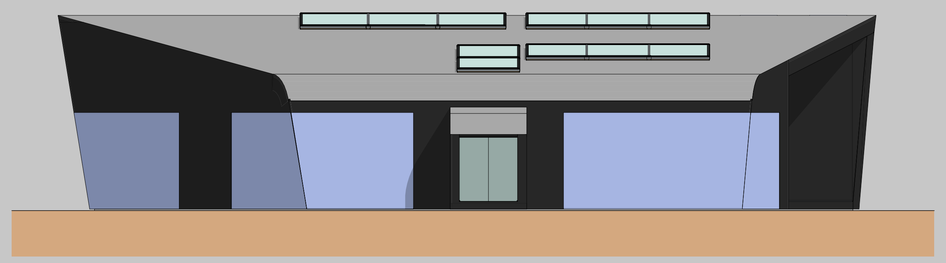
NATURSTEIN WETTBEWERB 2015

640509

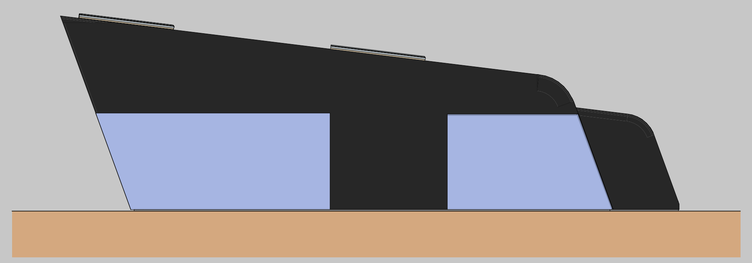


NORDWEST - ANSICHT 1:100

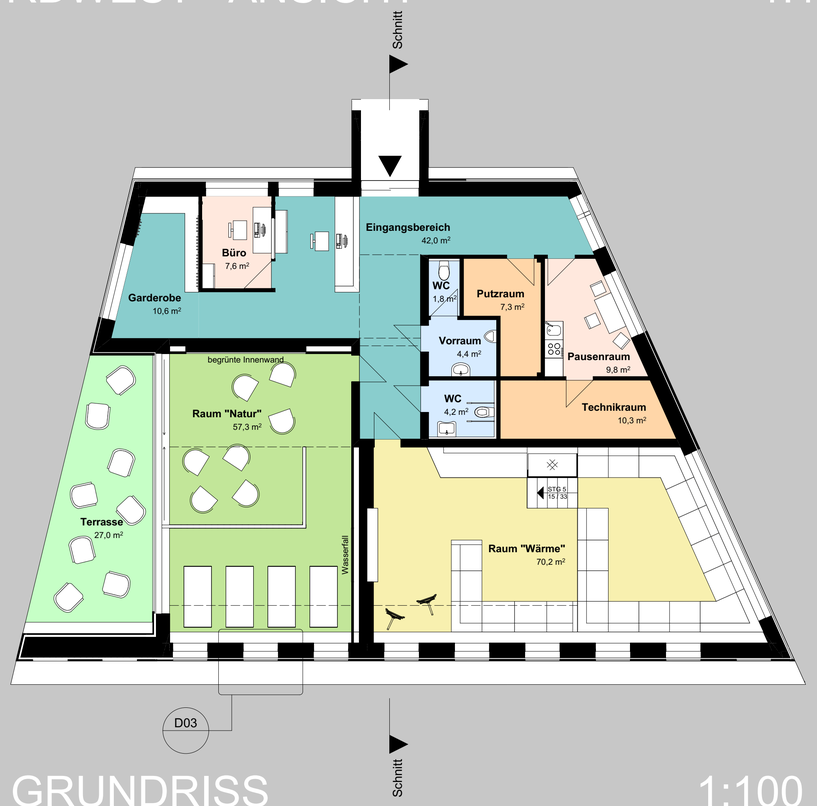
Hinter diesem Projekt steckt die Vision eines Gebäudes, das perfekt mit der Umwelt verschmilzt und mit dem nebenstehenden Musiktheater harmoniert, aber nichtsdestotrotz eine Interesse erweckende Architektur besitzt. Bei der Planung des barrierefreien Grundrisses standen primär die beiden Ruheräume im Mittelpunkt.

Diesen wurden unterschiedliche Raumcharaktere verliehen und so ausgestattet, um ein möglichst breit gefächertes Angebot zur Ruhefindung, basierend auf einer eigens durchgeführten Umfrage, zu gewährleisten.

Eine weitere Bemühung bestand darin, ausgewogene Lichtverhältnisse zu schaffen. In Bedachtnahme auf Schallschutz und Raumakustik wurden ebenfalls geeignete Maßnahmen getroffen.

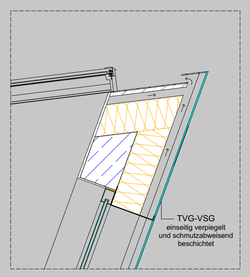


NORDOST - ANSICHT 1:100

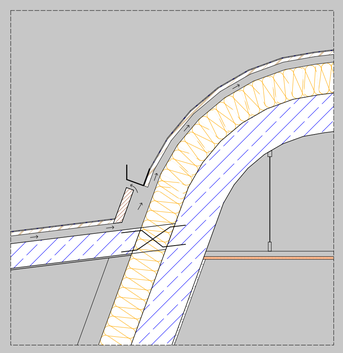


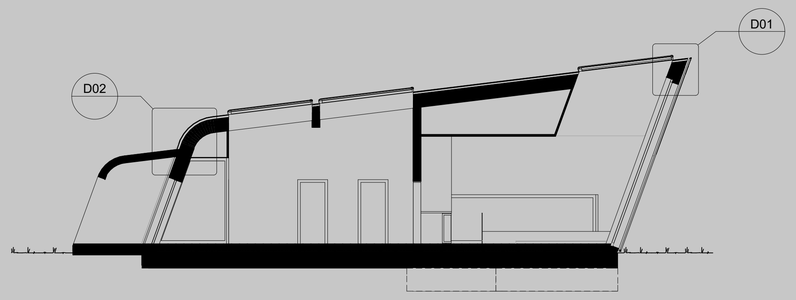
GRUNDRISS 1:100

D 01 1:20

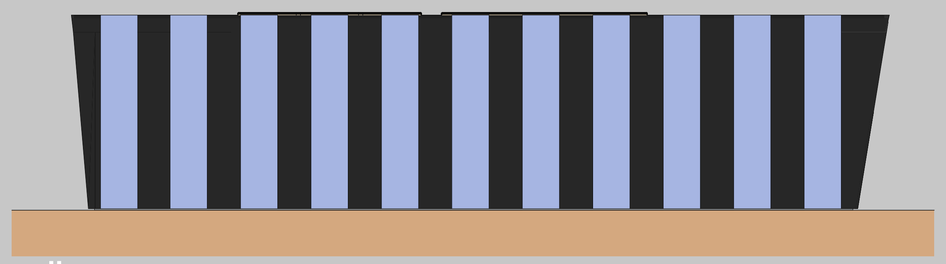


D 02 1:20



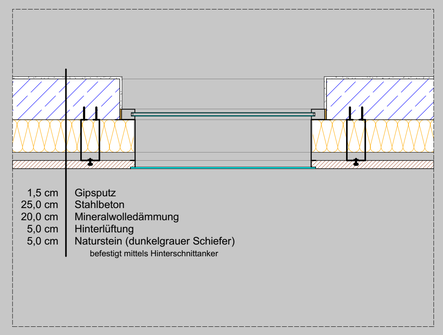


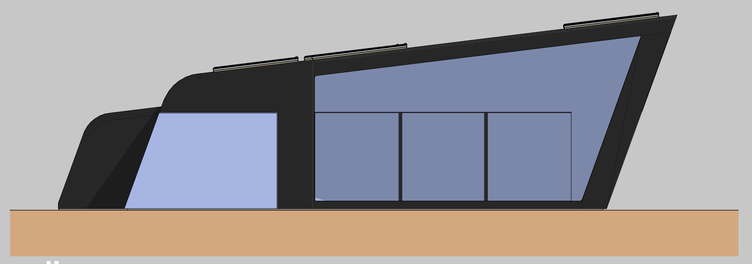
SCHNITT 1:100



SÜDOST - ANSICHT 1:100

D 03 1:20





SÜDWEST - ANSICHT 1:100

HTL 1 BAU UND DESIGN

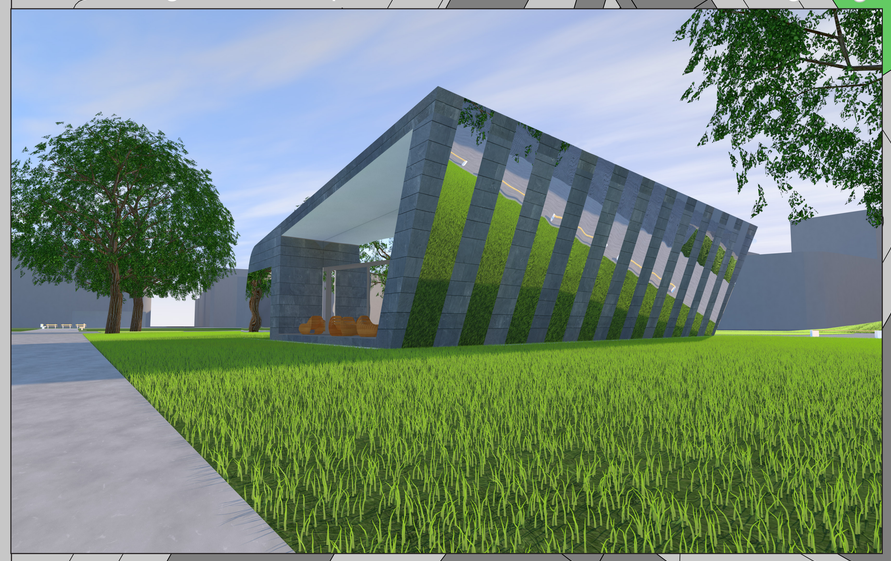
RUHEPOL IM VOLKSGARTEN

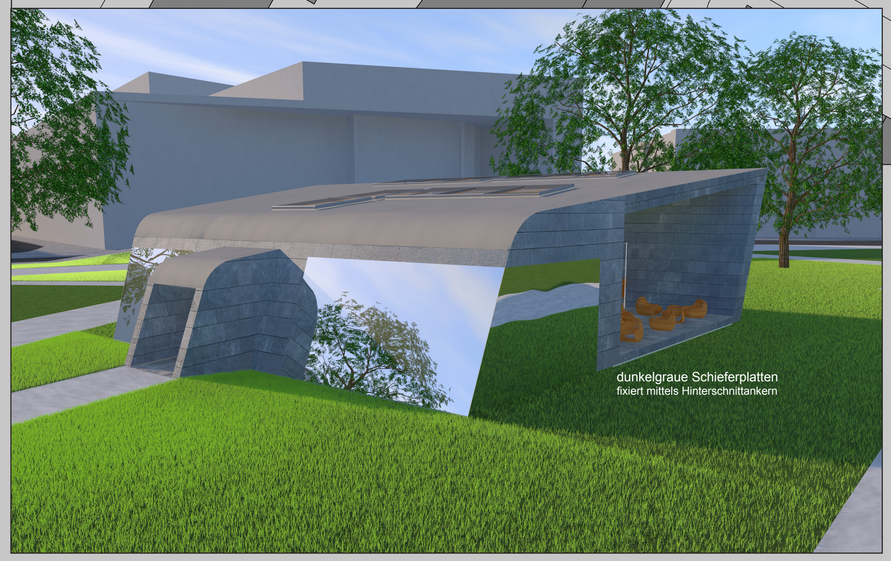
NATURSTEIN WETTBEWERB 2015

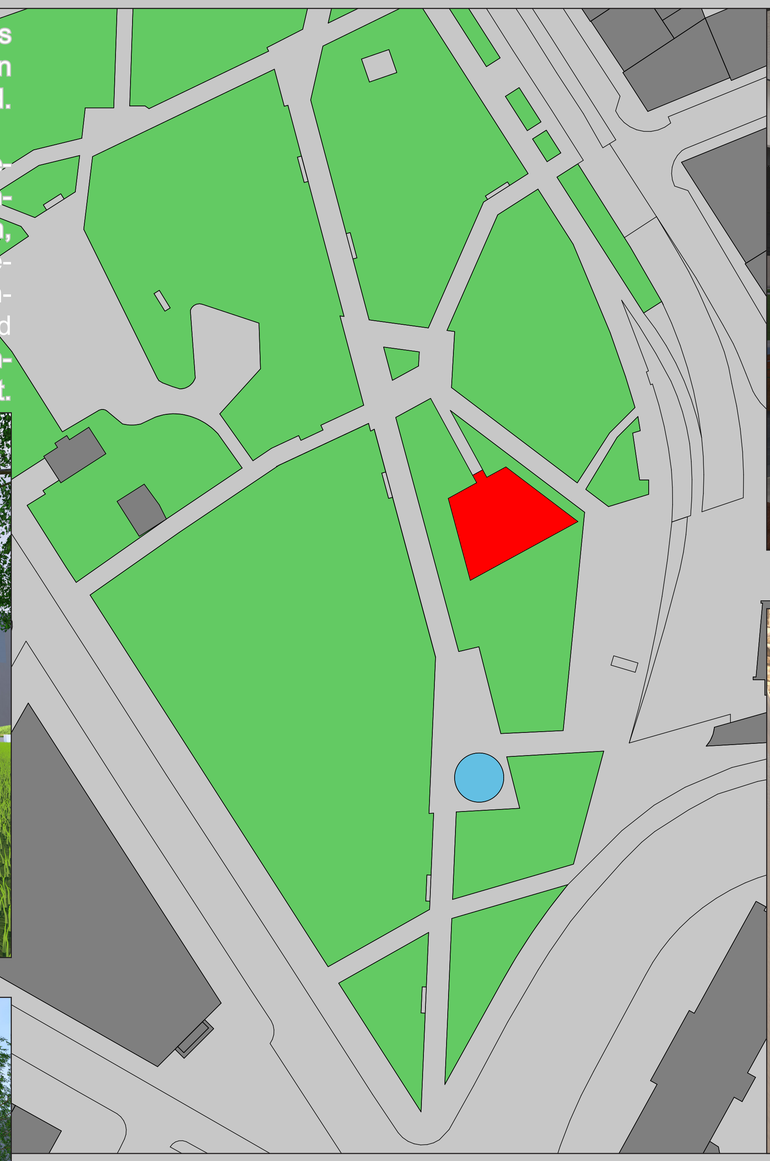
640509

Da ein großer Teil der Befragten angab, in der Natur Ruhe zu finden, ist es naheliegend, dass im Raum „Natur“ eine sehr starke Beziehung zu Außen herrscht und auch im Innenraum einige natürliche Elemente vorhanden sind.

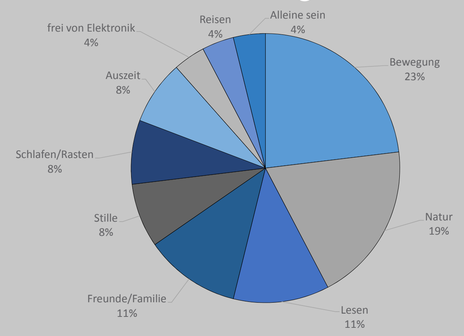
Der Raum „Wärme“ hingegen ist sehr offen gestaltet und groß bemessen. Während in diesem Raum die Möglichkeit besteht, sich einfach einmal zurück zu lehnen, ein Buch zu lesen, Musik zu hören, eine Tasse Tee zu trinken oder sich künstlerisch zu betätigen, besteht, ist es im Raum „Natur“ möglich, miteinander in Ruhe zu kommunizieren oder sich bei der Ausübung von Yoga, Meditation und dergleichen zu entspannen. Beide Räume profitieren vom reichlich einfallenden Tageslicht, das primär durch die Dachfenster hinein gelangt.







Wie wird Ruhe gefunden?



HTL 1
BAU UND DESIGN

RUHEPOL IM VOLKSGARTEN